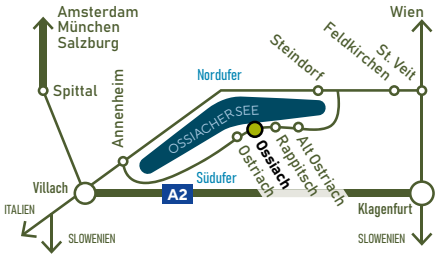
Weg & Ziel

Aus ökologischen Gründen empfiehlt es sich mit dem Zug/Bus oder in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Details finden Sie unter *www.oebb.at* oder *www.postbus.at*.

Forstliche Ausbildungsstätte OSSIACH

Veranstaltungsort:
Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach
9570 Ossiach 21



Forstliche Ausbildungsstätte TRAUNKIRCHEN

Veranstaltungsort:
Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen
am WALDCAMPUS Österreich
Forstpark 1
4801 Traunkirchen



Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung an der FAST Ossiach (20. Jänner 2027) oder an der FAST Traunkirchen (21. Jänner 2027) willigt der Teilnehmer und die Teilnehmerin in die Datenverarbeitung durch das Bundesforschungszentrum für Wald sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf BFW-Websites und Social Media-Kanälen ein.

Bundesforschungszentrum für Wald
Seckendorff-Gudent-Weg 8, 1131 Wien, Österreich

www.bfw.gv.at

Titelbild: G. Schnabel

Forschungs- und Praxistag 2027

20. JÄNNER 2027 OSSIACH

21. JÄNNER 2027 TRAUN-KIRCHEN

Der Nachwuchs für klimafitte Wälder

BFW BUNDES FORSCHUNGS ZENTRUM FÜR WALD | BFW FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE TRAUNKIRCHEN | BFW FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE OSSIACH

BFW-Praxistage 2027

20. Jänner 2027 Ossiach

1 Tag

Teilnahmegebühr:
45 € (optional Mittagessen um 18 Euro)

Anmeldung:
www.fastossiach.at

21. Jänner 2027 Traunkirchen

1 Tag

Teilnahmegebühr:
45 € (optional Mittagessen um 18 Euro)

Anmeldung:
www.fasttraunkirchen.at

Der Nachwuchs für klimafitte Wälder

Der BFW-Praxistag 2027 beleuchtet aktuelle Fragen zur nachhaltigen Bewirtschaftung und Entwicklung unserer Wälder. Die Klimaerwärmung fordert Österreichs Wälder heraus und macht oft einen Umbau hin zu Mischwäldern nötig. Im Mittelpunkt stehen die Verjüngung der Wälder und die Wechselwirkungen zwischen Wald und Wild. Forstliche und jagdliche Bewertungen von Wildschäden zeigen Wege für eine abgestimmte Strategie von Forst und Jagd auf. Zudem analysieren Experten die Ausgangslage in verschiedenen Höhenstufen – von der unteren Waldgrenze bis zum Schutzwald in höheren Lagen – und geben Empfehlungen für Aufforstungen und Waldumbau.

Am Nachmittag vertiefen Marktplatzformate die Themen der Vorträge. Dabei lernen die Teilnehmer unter anderem einfache Methoden kennen, um Wilddichten, Verbissbelastungen und Waldschäden praxisnah zu beurteilen.

Programm

Ossiach

09:00 – 09:10 Begrüßung Anna-Sophie Pirtscher, FAST Ossiach, BFW

Vorträge

09:10 – 09:40 Borkenkäfer aktuell: Risikoeinschätzung für die Praxis mit waldschadensinformation.at
PRIV.-DOZ. DR. GERNOT HOCH, INSTITUT FÜR WALDSCHUTZ, BFW

09:40 – 10:10 Die Verjüngungssituation nach der österreichischen Waldinventur und dem Wildeinflussmonitoring im Hinblick auf den Klimawandel
DI ALEXANDRA FREUDENSCHUSS, INSTITUT FÜR WALDINVENTUR, BFW

10:10 – 10:40 Wald & Wild im Dialog: Faktenbasiertes Wald-Wild-Management als Schlüssel zu resilienten Wäldern und angepassten Wildbeständen | JULIA KONIC MSC., INSTITUT FÜR WALDWACHSTUM, WALDBAU UND GENETIK, BFW

10:40 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 11:30 60 Jahre später: Von der Hochlagenaufforstung zum Schutzwald
DR. MICHAELA TEICH, INSTITUT FÜR NATURGEFAHREN, BFW

11:30 – 12:00 Beispielsflächenkatalog: Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen | DDI JOHANNES KIRCHER, LANDESFORSTDIREKTION KÄRNTEN

12:00 – 13:00 Mittagessen

13:00 – 15:00 Marktstände
- www.waldschadensinformation.at
  GERNOT HOCH
- Beispielsflächenkatalog/Laubholzbewirtschaftung
  JOHANNES KIRCHER
- Wald/Wild | JULIA KONIC
- Schutzwaldhinweiskarte zum Anfassen | MICHAELA TEICH

15:00-15:30 Abschluss Anna-Sophie Pirtscher

Traunkirchen

09:00 – 09:10 Begrüßung Florian Hader (FAST Traunkirchen, BFW)

Vorträge

09:10 – 09:40 Borkenkäfer aktuell: Risikoeinschätzung für die Praxis mit waldschadensinformation.at
PRIV.-DOZ. DR. GERNOT HOCH, INSTITUT FÜR WALDSCHUTZ, BFW

09:40 – 10:10 Die Verjüngungssituation nach der österreichischen Waldinventur und dem Wildeinflussmonitoring im Hinblick auf den Klimawandel
DI ALEXANDRA FREUDENSCHUSS, INSTITUT FÜR WALDINVENTUR, BFW

10:10 – 10:40 Wald & Wild im Dialog: Faktenbasiertes Wald-Wild-Management als Schlüssel zu resilienten Wäldern und angepassten Wildbeständen | JULIA KONIC MSC., INSTITUT FÜR WALDWACHSTUM, WALDBAU UND GENETIK, BFW

10:40 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 11:30 60 Jahre später: Von der Hochlagenaufforstung zum Schutzwald | DR. MICHAELA TEICH, INSTITUT FÜR NATURGEFAHREN, BFW

11:30 – 12:00 Oberösterreichs Waldlabore: Baumarten der Zukunft bereits heute im Test
DI GABRIELE WIESER
LFD OBERÖSTERREICH

12:00 – 13:00 Mittagessen

13:00 – 15:00 Marktstände
- www.waldschadensinformation.at
  GERNOT HOCH
- Wald/Wild
  JULIA KONIC
- Schutzwaldhinweiskarte zum Anfassen
  MICHAELA TEICH